

TIPPS FÜR KOSTENGUTSPRACHE-GESUCH

Die Berner Klinik Montana möchte gerne Ihren administrativen Aufwand so weit wie möglich reduzieren und Sie bei dem Kostengutsprache-Gesuch unterstützen.

In diesem Sinn geben wir Ihnen nachfolgend einige Tipps zum erfolgreichen KOGU-Gesuch bei den Krankenkassen.

Die Zuweisung zur stationären Rehabilitation sollte mindestens folgende Angaben erhalten:

- Vollständige Diagnoseliste inkl. Funktions- und Autonomiedefizit und Behinderungen
- Gründe für die Notwendigkeit einer stationären Rehabilitation (z.B. ambulante Massnahmen sind wirkungslos geblieben, Therapieintensität kann ambulant nicht erreicht werden, ärztliche oder pflegerische Betreuung kann ambulant nicht sichergestellt werden, usw.)
- Aktuelle Behandlungen
- Rehabilitationsziel (partizipative Ebene oder funktionelle Ziele)

Erfahrungsgemäss zusätzlich hilfreich sind:

- Nachweis von Spitalbedürftigkeit
- Details über die Schwere des Hauptleidens
- Relevante Einschränkungen der Autonomie (allfällige Unselbständigkeit im bisher selbständig geführten Haushalt, Schwierigkeiten bei Alltagsaktivitäten wie Treppensteigen usw.)
- Hinweis auf das vorhandene Potential des Patienten, durch eine stationäre Rehabilitation einen besseren Gesundheits- und Funktionszustand zu erreichen, bzw. Stabilisierungspotential
- Angaben zu den Rehabilitationszielen (Förderung der Autonomie, Umgang mit Hilfsmittel, Verbesserung der Lebensqualität, Rückkehr nach Hause ermöglichen, usw.)

Folgende Begriffe sollten beim Kostengutsprache-Gesuch für eine stationäre Rehabilitation möglichst vermeiden werden:

- Erholung
- Kur



Berner Klinik Montana
Clinique Bernoise Montana
Imp. Palace Bellevue 1
3963 Crans-Montana

Tel. +41 27 485 51 21
Fax +41 27 481 89 57

E-Mail : bm@bernerklinik.ch

Für weitere Abklärungen gibt Ihnen die Patientenmeldung gerne weitere Auskunft:

Tel : 027/ 485 52 88
Fax : 027/ 485 52 95
E-Mail: admissions@bernerklinik.ch